

Bezirksverordnete  
Frau Dedert, Fraktion der SPD  
über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Frau Sabine Röhrbein

über

den Bezirksbürgermeister  
Herrn Matthias Köhne

### **Kleine Anfrage 0095 / VII**

über

### **Grün- und Tennenpflege**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Wie oft bzw. in welchem Turnus werden die öffentlichen Rasenflächen in Pankow gepflegt bzw. gemäht?*

Intensiv genutzte Sportflächen werden 1- bis 2-mal wöchentlich gemäht. Für die weniger stark genutzten Flächen werden nicht so viele Mähgänge erbracht. Weiterhin werden die Flächen fachgerecht gedüngt und bei Erfordernis in Stand gesetzt.

Bei öffentlichen Parkanlagen und Grünflächen ergibt sich die Häufigkeit der Mähgänge aus der Wertigkeit der Anlage und der Intensität der Nutzung. So können die Mahdintervalle 14-tägig, aber auch auf eine ein- bis zweimalige jährliche Mahd, beschränkt sein. Gärtnerisch angelegte Rasenflächen auf gewidmeten Verkehrsflächen werden 1- bis 4-mal pro Jahr gemäht, lediglich Flächen mit Aufenthaltsqualität (Stadtplatzflächen) werden auch häufiger bearbeitet.

2. *Gibt es unterschiedliche Prioritäten, also z.B. für Flächen in Parks bzw. in Wohngebieten?*

Ja, hier entscheiden die Intensität der Nutzung, gartendenkmal- oder naturschutzfachliche Belange, der aktuelle Personalbestand und die finanzielle Ausstattung im Bezirkshaushalt.

3. *Wie oft bzw. in welchem Turnus werden straßenbegleitende Flächen, sogenannte Tennenflächen, die z. T. von Grün-/Rasenflächen optisch nicht zu unterscheiden sind gepflegt bzw. gemäht*

Innerhalb gewidmeter Verkehrsflächen werden nur gärtnerisch angelegte Flächen und Bäume gepflegt, bzw. gemäht. Angaben zum Turnus erfolgten bei der Beantwortung von Frage 1.

Die Beseitigung von Wildwuchs in unbefestigten Gehwegflächen oder Teilflächen von Gehwegen obliegt dem Straßenbaulastträger. Aufgrund der ständigen und weiter anhaltenden Unterfinanzierung im Bereich der Straßenunterhaltung ist hier nur ein Reagieren auf Gefahrensituationen, z. B. auf das Zuwachsen von Sichtdreiecken, möglich. Eine regelmäßige Pflege dieser Flächen erfolgt nicht.

4. *Gibt es bei Tennenflächen Pflegeprioritäten, wenn ja welcher Art?*

Siehe 3.

Jens-Holger Kirchner